

Heia Tatonka

T. + M.:
Richard Salzer

1. Weisse Fe-der sitzt am Feuer schaut in die rote Glut.
Sag uns Medizinmann wo bleibt der Büffelzug. Ver-
traut den Ahnen macht der Weise seinem Volke Mut. Ta-
tonkas werden kommen es schickt sie uns der große Ma-ni-tou.
"Heia Tatonka", singen die Jäger, "schicke sie uns, großer
Ma-ni-tou. Lenke unsere Pfeile, treib uns die Herde zu."

2. Erschöpft und müde kehren heim die Späher.

Keine Büffel in der Steppe und der weiße Mann kommt näher!

Kein Tatonka hier im Tale tagelang haben wir gesucht.

Manitou hat uns verlassen unser Stamm er ist - verflucht.

"Heia Tatonka", singen die Jäger, "höre uns großer Manitou.

Hilf unserm Stamme- treib uns die Beute zu!"

3. Sommer kommen, Winter gehen. Doch die Büffel, sie kommen nicht mehr.

Weißer Jäger und Soldaten schlachten der Büffel Heer

Morden, jagen stehlen- bringen den Roten Mann in Not

Keine Büffel, keine Nahrung, keine Kleider, nur Elend und Tod.

"Heia Tatonka", singen die Alten, träumen von der guten Zeit,

vergessen beim Klang der Lieder Elend und Not der heut'gen Zeit.